



Medienmitteilung

Datum 18.06.2015

Schweizerischer Aussenhandel

Mai 2015: Zwei Arbeitstage weniger verstärken den Rückgang

In beiden Verkehrsrichtungen verringerte sich der Aussenhandel zweistellig. Der Mai 2015 umfasste jedoch zwei Arbeitstage weniger als jener 2014. Dies berücksichtigt, betrug das Exportminus noch 0,8 % während die Importe um 7,4 % sanken. Die Handelsbilanz schloss mit einem Überschuss von 3,4 Mrd. Fr.

In Kürze

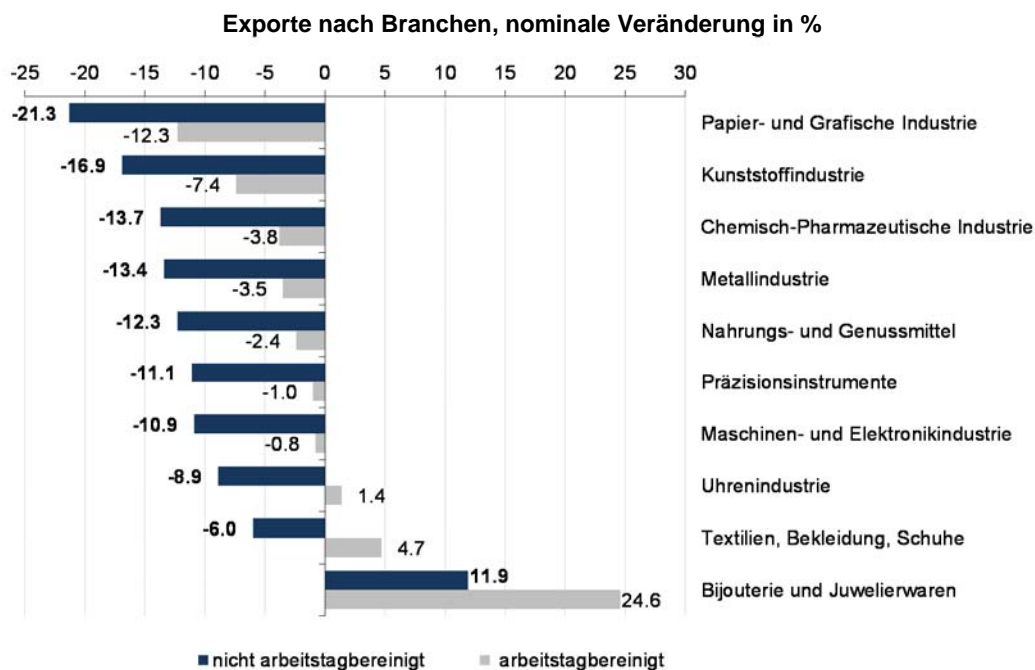
- ▼ Schwacher Euro hinterlässt sichtbare Spuren beim Export nach Europa
- ▼ Umsatz der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie sinkt um 1,0 Mrd. Fr.
- ▲ Nachfrage nach Gütern aus den USA steigt seit einem Jahr stetig an

Aussenhandel der Schweiz

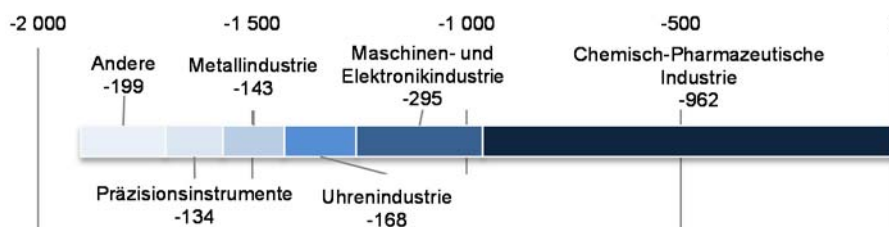
		Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %					
			Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	Arbeitstagbereinigt	
							nominal	real
AUSFUHR	März 2015	17 954	565	3.3	-0.5	3.8	-0.7	-0.2
	April 2015	16 138	-1 037	-6.0	-3.3	-2.9	-5.3	-2.1
	Mai 2015	15 459	-1 901	-11.0	-8.9	-2.3	-0.8	8.9
	Januar-Mai 2015	82 232	-3 622	-4.2	-2.3	-2.0	.	.
EINFUHR	März 2015	15 480	170	1.1	-5.4	6.9	-2.6	2.9
	April 2015	13 480	-1 144	-7.8	-7.6	-0.3	-7.0	0.6
	Mai 2015	12 026	-2 458	-17.0	-5.2	-12.4	-7.4	-2.4
	Januar-Mai 2015	68 003	-5 474	-7.4	-5.8	-1.8	.	.
SALDO	März 2015	2 475	396					
	April 2015	2 658	107					
	Mai 2015	3 433	557					
	Januar-Mai 2015	14 229	1 851					

Zwei Drittel der Exportbranchen im Minus

Die Exporte lagen im Mai bei 15,5 Mrd. Fr., dies ist 11,0 % tiefer als im Jahr 2014. Durch die Feiertage zählte der diesjährige Mai zwei Arbeitstage weniger. Um diese Differenz bereinigt schmälerte sich das Minus auf 0,8 %. Real kehrt sich das Ergebnis sogar in ein klares Plus von 8,9 %, da die Preise der Güter im gleichen Ausmass sanken. Um die zwei „fehlenden“ Arbeitstage angepasst, steigerten 3 von 10 Branchen den Umsatz, so die **Uhren** (+ 1 %) sowie **Bijouterie und Juwelierwaren** (+ 25 %).



Exporte nach Branchen, Veränderung in Mio. Fr.



Nicht arbeitstagbereinigt verringerten sich die Ausfuhren der **Papier- und Grafischen Industrie** um einen Fünftel und jene der **Kunststoffindustrie** um 17 %. Mit 1,0 Mrd. Fr. kam die Hälfte des gesamten Exportrückgangs von der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie**. Einen Einbruch von mehr als einen Fünftel verzeichneten hier die Verkäufe von Medikamenten und pharmazeutischen Wirkstoffen. Als Kontrast dazu präsentierten sich die Ausfuhren von immunologischen Produkten leicht im Plus. Der Absatz der **Metallindustrie** war um 13 % rückläufig. Die Subgruppen verloren im zweistelligen Bereich, einzig die Verkäufe von Aluminium (+ 5 %) vermochten anzuziehen. Die Exporte von **Nahrungs- und Genussmitteln** sanken um 12 %, v.a. Käse (- 22 %) und Kaffee (- 17 %) waren betroffen. Durchs Band ging der Absatz von **Präzisionsinstrumenten** (- 11 %) zurück. In der **Maschinen- und Elektronikindustrie** büsste die Sparte Stromerzeugung und Elektromotoren einen Viertel an Umsatz ein. Mehr als die Hälfte der anderen Sparten verzeichnete einen Rückgang um 14 bis 18 %, unter ihnen die Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung sowie die elektrischen und elektronischen Artikel.

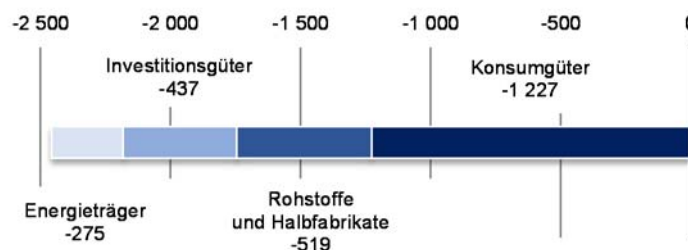
Exporte nach Europa brechen ein

Den Arbeitstageffekt unberücksichtigt entwickelten sich die Ausfuhren in allen Absatzmärkten rückläufig, einzig nach **Asien** (+ 1 %) nahmen sie leicht zu. Das grösste Minus von einem Fünftel erlitten die Exporte nach **Afrika** und **Ozeanien**. Auch die Lieferungen nach **Europa** (- 17 %; EU: - 16 %) gingen zurück, insgesamt um 1,6 Mrd. Fr. Die Exporte brachen mit sämtlichen wichtigen europäischen Handelspartnern ein: in die Niederlanden um einen Drittel, nach Spanien und Österreich um einen Viertel, nach Deutschland (- 0,5 Mrd. Fr.), ins Vereinigte Königreich und nach Frankreich zwischen 14 und 16 %. Um mehr als einen Drittel schrumpften zudem die Ausfuhren nach Russland. Nach **Nord- und Lateinamerika** sank der Güterabsatz um 8 resp. 7 %, wobei v.a. jener der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie in den USA und in Mexiko zurückging, sich als Kontrast dazu in Brasilien aber erhöhte. Das Plus mit **Asien** erklärt sich durch die Lieferungen nach Japan (+ 37 %), demgegenüber brachen die Uhrenexporte nach Hongkong ein.

Importe sinken auf breiter Front

Die Importe sanken im Mai gegenüber dem Vorjahr um 17,0 % (real: - 12,4 %) auf 12,0 Mrd. Fr.; arbeitstagbereinigt betrug der Rückgang „nur“ 7,4 % (real: - 2,4 %). Die eingeführten Güter verbilligten sich um 5,2 %. Die negative Entwicklung zog sich durch alle Hauptgruppen, wobei die **Energieträger** mit einem Drittel die deutlichste Abnahme verzeichneten. Allerdings fielen hier die Preise um hohe 27 %.

Importe nach Verwendungszweck, Veränderung in Mio. Fr.



Die Importe von **Konsumgütern** schrumpften um 19 %, wobei rund zwei Drittel des Rückgangs auf die verminderten Zukäufe von Arzneiwaren (- 33 % bzw. 0,8 Mrd. Fr.) zurückzuführen sind. Die Einfuhren der übrigen Bereiche – mit Ausnahme der Uhren (+ 22 %; Reimporte) – sanken zwischen 6 % (Personenautomobile) und 26 % (Unterhaltungselektronik).

Um 15 % verminderten sich die Bezüge von **Rohstoffen und Halbfabrikaten**. Ausser den Halbfabrikaten für die Nahrungsmittelherstellung (- 4 %) verzeichneten alle Bereiche ein Minus im zweistelligen Bereich. Insbesondere sanken die Käufe von Metallen, Chemikalien, Kunststoffen sowie von elektrischen und elektronischen Artikeln zwischen 15 und 19 %.

Die Einfuhren von **Investitionsgütern** gingen um 13 % zurück. Bis auf die um 58 Mio. Fr. gestiegenen Importe von Luftfahrzeugen waren alle Untergruppen von einem Rückgang betroffen. Zum deutlichen Minus der Gruppe trugen insbesondere die gesunkenen Bezüge von Informatik und Büromaschinen (- 21 %), Arbeitsmaschinen sowie Baubedarfswaren (je - 18 %) bei.

Importrückgang mit den wichtigsten Partnern Europa und Asien

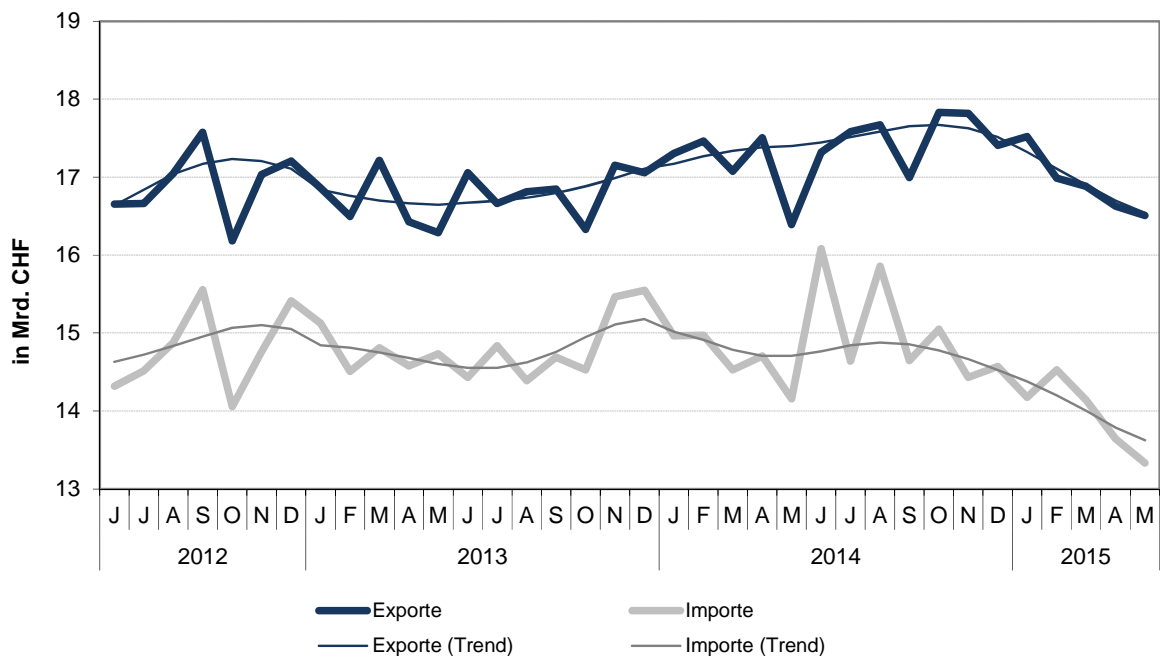
Aus allen Weltregionen bezog die Schweiz weniger Güter, mit Ausnahme von **Latein- und Nordamerika** (+ 1 resp. + 5 %). Hier belasteten zwar die weggefallenen Käufe von brasilianischem Erdöl das Ergebnis, jedoch verdoppelten sich die Einfuhren aus Mexiko. Die Importe aus **Afrika** halbierten sich derweil, während jene aus **Asien** um einen Fünftel

abnehmen. Die Käufe von Erdöl aus Aserbaidschan stoppten, die Lieferungen aus Hongkong (insbesondere Bijouterie und Juwelierwaren) brachen um die Hälfte ein und jene aus Japan um einen Drittel sowie aus China um 13 %. Aus **Europa** bzw. der EU (- 17 %) kamen weniger Güter. So schrumpften die Importe aus Österreich um 43 %, jene aus Irland um einen Drittel und aus dem Vereinigten Königreich um 20 %. Hier waren Chemisch-Pharmazeutische Produkte massgebend beteiligt. Mit Deutschland (- 18 %) ergab sich der grösste Minusbetrag von 0,8 Mrd. Fr.; Italien verlor 13 %.

Konjunkturelle Entwicklung

Ohne saisonale Effekte verringerten sich die **Exporte** im Mai um 0,7 % gegenüber April. Preisbereinigt resultierte ein positives Bild (+ 5,4 %). Der nominale Trend zeigt allerdings seit November 2014 abwärts. Die **Importe** sanken um 2,3 % (real: - 3,0 %). Das Trendwachstum ist somit weiter negativ.

Aussenhandel (nominal) saisonbereinigt



Aussenhandel saisonbereinigt
Vormonatsvergleich in %

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
Juni 2014	5.7	5.1	13.6	10.2
Juli	1.5	1.4	-9.0	-8.8
August	0.5	-1.1	8.4	7.8
September	-3.8	-3.0	-7.6	-6.3
Oktober	4.9	3.5	2.7	3.0
November	-0.1	0.6	-4.1	-2.5
Dezember 2014	-2.3	-2.6	0.9	1.3
Januar 2015	0.6	2.8	-2.7	-0.1
Februar	-3.0	-2.2	2.5	3.8
März	-0.6	0.3	-2.7	-3.0
April	-1.5	-0.2	-3.5	-1.5
Mai 2015	-0.7	5.4	-2.3	-3.0

Für Rückfragen: Salome Studer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sektion Diffusion und Analysen EZV
+41 (0)58 462 64 19 salome.studer@ezv.admin.ch

Die in der Medienmitteilung verwendeten Daten finden Sie auch online auf unserer Datenbank:
www.swiss-impex.admin.ch.

Hinweise:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen aus konjunktureller Sicht (Total 1), d.h. jenen **ohne** den Handel mit Gold, übrigen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach dem Gesamttotal (Total 2) finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, [Aussenhandelsergebnisse nach Themen](#).

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **1. Halbjahr 2015** ist für Dienstag, **21.07.2015** vorgesehen ([Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

Veränderungsrate: Referenzzeitpunkt ist jeweils die Vorjahresperiode, sofern nicht anders vermerkt
nominal: Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
Mittelwert: Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real: Preisbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung (auf Basis der Mittelwerte)
Arbeitstagsbereinigt: Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat)
[Liste der Arbeitstage](#)
Saisonbereinigt: Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Trend: Der Trend (Trend-Zyklus) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

Ausfuhren der Schweiz

Beilage I

Warengruppen	Mai 2015					Januar - Mai 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	15 459	-1 901	-11.0	-8.9	-2.3	82 232	-3 622	-4.2	-2.3	-2.0
Chemisch-Pharmazeutische Industrie	6 075	-962	-13.7	-18.7	6.2	33 850	-2 596	-7.1	-5.1	-2.2
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	4 988	-870	-14.8	-21.8	8.9	27 715	-2 482	-8.2	-6.6	-1.7
Medikamente	2 181	-563	-20.5	.	.	12 778	-1 363	-9.6	.	.
Immunologische Produkte	1 768	9	0.5	.	.	9 638	187	2.0	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	957	-292	-23.4	.	.	4 836	-1 265	-20.7	.	.
Roh- und Grundstoffe	304	-10	-3.2	-5.2	2.1	1 748	141	8.8	8.3	0.4
Agrochemische Erzeugnisse	163	-11	-6.4	0.3	-6.7	1 142	2	0.2	0.1	0.1
Ungeformte Kunststoffe	137	-23	-14.2	-9.0	-5.7	725	-69	-8.6	-8.5	-0.1
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	124	-24	-16.1	-0.2	-15.9	688	-77	-10.0	-0.3	-9.7
Farbkörper	119	-5	-4.3	15.0	-16.8	620	-19	-3.0	18.7	-18.3
Maschinen- und Elektronikindustrie	2 417	-295	-10.9	-2.5	-8.6	12 570	-866	-6.4	-2.5	-4.1
Maschinenindustrie	1 658	-155	-8.6	.	.	8 369	-629	-7.0	.	.
Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	275	-51	-15.7	-1.6	-14.3	1 398	-42	-2.9	-3.3	0.3
Nichtelektrische Kraftmaschinen	170	-38	-18.1	4.4	-21.5	930	-329	-26.1	-4.7	-22.4
Pumpen, Kompressoren usw.	190	2	0.9	-1.3	2.2	905	-136	-13.1	-3.4	-10.0
Übrige Werkzeugmaschinen	187	11	6.2	-9.9	17.9	947	44	4.8	-8.0	14.0
Wärme- und Kältetechnik	88	-18	-17.4	-8.1	-10.2	475	-58	-10.8	-7.8	-3.3
Textilmaschinen	88	-10	-10.4	0.4	-10.8	444	-66	-12.9	-0.8	-12.2
Masch. für die Papier / Grafische Industrie	97	-21	-17.6	2.1	-19.3	476	-57	-10.7	-0.7	-10.1
Haushaltapparate	62	-11	-14.7	-3.4	-11.7	362	7	1.8	-0.4	2.2
Büromaschinen	61	-1	-1.9	1.1	-3.0	345	29	9.2	7.0	2.1
Elektroindustrie und Elektronik	759	-140	-15.6	-3.9	-12.2	4 201	-238	-5.4	-1.5	-3.9
Elektrische, elektronische Artikel	527	-83	-13.6	-4.2	-9.8	2 927	-108	-3.6	-1.3	-2.3
Stromerzeugung, Elektromotoren	184	-55	-23.0	-3.5	-20.2	1 051	-108	-9.3	-1.2	-8.2
Telekommunikation	47	-2	-4.3	-0.2	-4.1	223	-22	-8.9	-5.3	-3.8
Uhrenindustrie	1 714	-168	-8.9	-4.1	-5.0	8 650	-27	-0.3	-2.1	1.8
Präzisionsinstrumente	1 068	-134	-11.1	-3.7	-7.7	5 941	-14	-0.2	-2.6	2.5
Medizinische Instrumente und Apparate	702	-71	-9.2	-8.0	-1.3	3 963	117	3.0	-4.6	8.0
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	261	-44	-14.5	5.5	-19.0	1 389	-113	-7.5	2.0	-9.4
Metallindustrie	929	-143	-13.4	-4.4	-9.3	4 942	-280	-5.4	-3.1	-2.3
Metallwaren	671	-110	-14.1	-3.1	-11.4	3 607	-204	-5.4	-1.5	-3.9
Maschinenelemente aus Metall	186	-29	-13.7	-0.4	-13.4	1 015	-39	-3.7	1.0	-4.7
Werkzeuge und Formbau	167	-26	-13.4	-3.6	-10.2	881	-66	-7.0	-1.6	-5.5
Aluminium	131	6	4.8	-1.9	6.9	657	40	6.4	-2.2	8.8
Eisen und Stahl	84	-27	-24.5	-14.8	-11.4	449	-86	-16.1	-12.4	-4.2
Bijouterie und Juwelierwaren	1 029	109	11.9	13.8	-1.7	4 439	614	16.0	21.3	-4.4
Nahrungs- und Genussmittel	592	-83	-12.3	-4.0	-8.7	3 183	-158	-4.7	-2.1	-2.7
Kaffee	153	-31	-16.7	.	.	807	-68	-7.8	.	.
Getränke	156	-6	-3.7	2.4	-5.9	802	8	1.0	2.4	-1.4
Schokolade	53	-5	-9.4	.	.	271	-12	-4.3	.	.
Tabakfabrikate	42	3	6.8	-14.6	25.0	230	-9	-3.9	-8.2	4.7
Käse	35	-10	-22.0	.	.	223	-8	-3.4	.	.
Fahrzeuge	454	-49	-9.8	12.9	-20.1	2 521	295	13.3	19.6	-5.3
Luft- und Raumfahrzeuge	208	-7	-3.2	35.7	-28.7	1 166	278	31.3	59.0	-17.4
Schienenfahrzeuge	72	-10	-11.7	4.7	-15.7	452	91	25.1	-0.9	26.2
Kunststoffindustrie	255	-52	-16.9	-5.9	-11.7	1 348	-165	-10.9	-6.6	-4.6
Textilien, Bekleidung, Schuhe	254	-16	-6.0	-6.0	0.0	1 258	-46	-3.6	-5.0	1.5
Papier- und Grafische Industrie	136	-37	-21.3	-13.0	-9.6	746	-117	-13.5	-12.8	-0.8

Einfuhren der Schweiz

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	Mai 2015					Januar - Mai 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	12 026	-2 458	-17.0	-5.2	-12.4	68 003	-5 474	-7.4	-5.8	-1.8
Konsumgüter	5 380	-1 227	-18.6	-1.4	-17.4	32 125	-1 597	-4.7	-1.5	-3.3
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	1 623	-783	-32.6	-8.1	-26.6	11 433	-1 117	-8.9	-2.1	-6.9
Personenautomobile	816	-49	-5.7	-4.3	-1.5	4 072	-7	-0.2	-3.6	3.6
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	656	-67	-9.3	38.5	-34.5	3 744	414	12.4	11.6	0.7
Nahrungs- und Genussmittel	608	-66	-9.8	-6.0	-4.0	3 159	-244	-7.2	-5.6	-1.7
Bekleidung und Schuhe	393	-37	-8.7	-1.5	-7.3	2 648	-106	-3.9	-3.2	-0.7
Wohnungseinrichtungen	289	-54	-15.7	-7.7	-8.6	1 583	-118	-6.9	-7.1	0.2
Haushaltgegenstände	129	-25	-16.0	-2.5	-13.9	725	-33	-4.4	-4.4	-0.1
Unterhaltungselektronik	118	-41	-25.7	-3.0	-23.4	649	-104	-13.8	-2.3	-11.7
Uhren	151	28	22.3	15.6	5.8	713	61	9.4	18.5	-7.7
Drucksachen	103	-22	-17.6	-10.1	-8.3	595	-99	-14.3	-7.9	-6.9
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	79	-19	-19.4	-1.8	-17.9	483	-9	-1.8	-1.6	-0.2
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	63	-16	-19.7	-10.0	-10.8	369	-37	-9.1	-11.1	2.2
Investitionsgüter	3 048	-437	-12.5	-4.5	-8.4	16 430	-760	-4.4	-5.9	1.6
Maschinen und Apparate	2 323	-390	-14.4	-2.7	-12.0	12 562	-948	-7.0	-2.3	-4.8
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	866	-123	-12.5	0.2	-12.6	4 941	-157	-3.1	-0.2	-2.9
Informatik und Büromaschinen	228	-61	-21.0	5.3	-25.1	1 439	-162	-10.1	4.2	-13.7
Spital- und Praxiseinrichtungen	272	-2	-0.7	6.4	-6.6	1 446	36	2.6	5.6	-2.9
Übermittlungsapparate, -installationen	197	-20	-9.2	-7.4	-1.9	1 162	71	6.5	-5.5	12.8
Arbeitsmaschinen und -geräte	725	-157	-17.8	-4.4	-14.0	3 881	-466	-10.7	-3.9	-7.1
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	219	-53	-19.6	-1.0	-18.8	1 181	-140	-10.6	-1.8	-9.0
Handwerkzeug und -maschinen	91	-23	-20.2	-6.3	-14.9	497	-73	-12.9	-4.9	-8.4
Fabrikationsmaschinen	327	-42	-11.3	-6.5	-5.2	1 572	-190	-10.8	-5.3	-5.8
Krafterzeugungsmaschinen	244	-39	-13.7	-0.5	-13.3	1 348	-60	-4.2	0.3	-4.5
Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung	161	-29	-15.2	-6.2	-9.6	820	-76	-8.5	-5.2	-3.5
Nutzfahrzeuge	409	23	6.0	-9.8	17.4	2 330	419	21.9	-21.3	54.9
Strassenfahrzeuge	191	-30	-13.6	-7.1	-7.1	947	-86	-8.3	-5.5	-2.9
Luft- und Raumfahrzeuge	107	58	116.6	-18.6	166.2	676	373	122.8	-55.6	402.1
Baubedarfswaren	316	-71	-18.3	-10.4	-8.8	1 538	-231	-13.0	-9.3	-4.2
Hochbauwaren	193	-37	-16.1	-11.2	-5.5	923	-123	-11.8	-9.8	-2.1
Rohstoffe und Halbfabrikate	2 911	-519	-15.1	-6.6	-9.1	15 547	-1 815	-10.5	-6.2	-4.6
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	2 780	-499	-15.2	-6.6	-9.2	14 873	-1 726	-10.4	-6.2	-4.5
Chemische Halbfabrikate	672	-141	-17.3	-8.4	-9.8	3 695	-588	-13.7	-9.4	-4.8
Halbfabrikate aus Metall	593	-105	-15.1	-7.3	-8.4	3 132	-335	-9.7	-6.2	-3.7
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	281	-49	-14.7	-6.0	-9.3	1 555	-64	-3.9	-8.1	4.5
Halbfabrikate aus Kunststoff	231	-53	-18.5	-6.1	-13.2	1 243	-186	-13.0	-5.4	-8.1
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	169	-7	-3.7	3.0	-6.5	931	31	3.4	6.8	-3.1
Uhrenteile	153	-20	-11.8	0.1	-11.8	765	-44	-5.4	2.5	-7.7
Halbfabrikate aus Papier	100	-26	-20.7	-10.3	-11.7	570	-101	-15.1	-9.3	-6.3
Rohstoffe	131	-20	-13.5	-6.8	-7.2	674	-88	-11.6	-6.5	-5.4
Energieträger	687	-275	-28.6	-26.8	-2.4	3 901	-1 303	-25.0	-30.6	8.0
Treibstoffe	394	18	4.8	-29.4	48.4	1 564	-262	-14.4	-34.4	30.6
Rohöl- und Basisprodukte	57	-291	-83.7	-37.8	-73.8	692	-803	-53.7	-40.1	-22.7
Brennstoffe	116	-1	-0.5	-25.3	33.2	860	-172	-16.7	-26.6	13.4
Elektrischer Strom	120	-1	-1.0	0.7	-1.7	786	-65	-7.7	-9.7	2.2

Schweizer Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	Mai 2015					Januar - Mai 2015				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF
Total	15 459	-11.0	12 026	-17.0	3 433	82 232	-4.2	68 003	-7.4	14 229
Europa	8 553	-15.6	9 098	-17.2	-545	46 399	-7.7	50 039	-9.7	-3 641
EU	8 091	-15.8	8 930	-17.3	-839	44 057	-7.5	49 071	-9.8	-5 014
Euro-Zone	6 736	-16.8	7 914	-17.9	-1 178	35 929	-9.6	43 324	-10.4	-7 395
Deutschland	2 751	-16.4	3 565	-17.8	-814	14 644	-8.7	19 093	-11.9	-4 449
Frankreich	1 117	-14.5	1 038	-3.9	79	5 479	-8.6	5 307	-11.4	172
Italien	1 064	-7.7	1 359	-13.1	-295	5 346	-10.6	6 534	-10.7	-1 187
Österreich	419	-22.3	477	-43.3	-58	2 185	-14.9	2 982	-16.5	-798
Spanien	386	-24.8	337	-13.9	49	2 141	-11.4	1 782	-10.1	360
Belgien	347	-13.9	258	-7.6	89	2 114	-6.6	1 195	-15.9	919
Niederlande	311	-28.4	371	-14.9	-60	1 925	-12.0	2 105	-6.7	-180
Irland	51	-58.7	286	-35.1	-235	480	-5.0	3 117	19.1	-2 638
Griechenland	69	1.4	12	-0.3	57	355	-10.6	60	-10.4	295
Portugal	57	-13.1	59	-12.3	-2	334	-2.0	301	-9.0	33
Finnland	52	-22.5	44	-9.4	8	262	-19.9	245	-10.7	17
Slowakei	31	-36.2	53	-30.7	-21	208	-9.9	304	-14.7	-96
Slowenien	35	12.6	27	-14.5	9	182	-9.2	141	-50.9	41
Nicht-Euro-Zone	1 355	-10.1	1 016	-12.0	339	8 128	2.9	5 747	-5.2	2 381
Vereinigtes Königreich	705	-14.8	410	-20.2	295	4 658	4.7	2 520	-7.4	2 138
Polen	167	-5.8	129	-4.5	38	884	-4.1	695	0.1	189
Schweden	121	-6.9	89	-12.0	32	611	-2.5	437	-18.6	174
Tschechische Republik	134	22.5	173	-5.8	-39	623	5.0	959	3.4	-336
Ungarn	73	-9.3	92	11.4	-19	486	22.3	450	-0.7	36
Dänemark	66	-12.5	62	-11.6	3	349	-9.8	310	-10.7	39
Rumänien	50	-23.1	36	-19.7	13	281	-10.8	214	-9.8	66
Andere europäische Länder										
Russische Föderation	145	-35.0	22	-21.6	123	769	-27.7	145	-11.4	624
Türkei	169	11.2	102	-6.5	67	836	7.3	560	-0.4	275
Norwegen	46	-48.5	19	-2.3	27	315	-24.7	102	-1.5	213
Ukraine	41	110.6	4	-23.9	37	105	-35.3	36	-8.3	69
Asien	3 710	1.0	1 720	-21.9	1 990	18 735	3.2	10 787	-2.8	7 948
Mittlerer Osten	778	5.4	103	-46.7	675	4 379	16.0	1 000	37.8	3 378
Vereinigte Arab. Emirate	217	-3.3	54	61.4	163	1 328	3.9	412	56.3	916
Saudi-Arabien	262	31.0	5	-73.2	257	1 178	52.1	28	-32.9	1 150
Israel	66	-14.1	15	-10.6	51	367	-5.9	92	1.3	275
Katar	26	6.8	1	57.6	25	552	93.3	243	112.6	310
Andere asiatische Länder										
China	731	-1.9	789	-12.7	-58	3 648	2.9	4 747	0.3	-1 100
Hongkong	447	-26.7	83	-47.5	364	2 390	-16.6	591	-10.6	1 799
Japan	676	37.4	170	-34.6	506	2 671	3.3	1 103	-17.8	1 568
Singapur	256	-2.3	75	-25.7	181	1 264	-7.6	552	14.8	712
Südkorea	216	4.1	45	-21.9	171	1 172	16.9	233	-13.5	939
Indien	142	-5.8	99	-14.2	42	744	7.4	566	-9.9	177
Taiwan	153	20.1	78	-0.6	74	703	7.5	405	7.0	298
Thailand	104	-1.5	71	-9.1	33	495	5.5	382	-0.1	113
Malaysia	54	-15.0	52	29.4	2	331	8.2	232	12.7	98
Indonesien	29	-21.7	21	-2.7	9	193	0.4	130	7.2	63
Vietnam	29	16.1	72	-5.0	-43	195	8.7	417	13.3	-222
Kasachstan	9	-44.5	1	-97.7	8	65	-19.1	62	-85.7	3
Nordamerika	2 194	-7.9	877	4.9	1 316	12 014	1.3	5 058	12.9	6 957
USA	1 936	-7.9	834	5.6	1 102	10 643	1.6	4 807	12.5	5 837
Kanada	258	-7.7	44	-7.6	214	1 371	-0.5	251	21.0	1 120
Lateinamerika	546	-6.7	209	1.4	337	2 656	-4.1	1 239	15.3	1 417
Brasilien	237	25.5	53	-49.3	184	876	3.4	367	4.1	509
Mexiko	107	-31.1	95	106.1	12	585	-29.5	532	26.5	54
Argentinien	62	0.9	4	-36.3	58	390	51.9	24	-9.2	366
Kolumbien	42	-1.8	16	15.1	26	189	0.0	77	23.2	112
Afrika	247	-21.2	96	-53.5	151	1 303	-18.0	713	-41.4	590
Ägypten	75	6.2	4	-24.7	71	373	-3.5	42	44.8	331
Südafrika	45	-14.9	21	30.2	24	259	-4.4	91	0.6	168
Algerien	32	3.5	1	112.8	31	139	-21.6	1	-97.9	138
Nigeria	12	-62.0	19	-68.4	-7	60	-40.7	212	-28.6	-151
Libyen	4	-71.1	0	-100.0	4	29	-79.8	83	-82.0	-54
Ozeanien	181	-20.1	19	-41.2	162	999	-3.7	125	5.6	874
Australien	164	-19.9	9	-57.0	155	913	-3.5	88	11.3	825